

Pressekonferenz der Deutschen Gesellschaft für Ultraschall in der Medizin e.V. (DEGUM)

Knoten in der Brust – gut- oder bösartig? Ultraschall sollte Mammografie-Screening ergänzen

Termin: Dienstag, 19. Juni 2018, 12 bis 13 Uhr
Ort: Tagungszentrum im Haus der Bundespressekonferenz, Raum 3
Anschrift: Schiffbauerdamm 40/Ecke Reinhardtstraße 55, 10117 Berlin

Vorläufige Themen und Referenten:

Das Ausbildungskonzept der DEGUM: Warum ein guter Ultraschall der Brust so wichtig ist

Prof. Dr. med. Werner Bader, Leiter des DEGUM-Arbeitskreises Mammasonografie, Chefarzt Gynäkologie und Geburtshilfe des Klinikum Bielefeld

Weshalb die Früherkennung per Sonografie bei drüsendichter Brust oft besonders wirksam ist

Professor Dr. med. Alexander Munding, DEGUM-Stufe III, Chefarzt der Brustzentrum-Sektion Bildgebende und minimal-invasive Mammadiagnostik der Niels-Stensen-Kliniken, Franziskus-Hospital Harderberg, Georgsmarienhütte

Mammografie-Screening kann Leben retten – Sonografie dazu ist zwingend notwendig

Professor Dr. med. B. Joachim Hackelöer, DEGUM-Stufe III, ehemals Professuren und Lehre für Gynäkologie und Geburtshilfe, Philipps-Universität Marburg/ Universität Hamburg/ Semmelweis/ Universität Budapest

Zu „jung“, zu „alt“ oder zu kritisch bezüglich des Mammografie-Screenings? Experten raten Frauen zur Risiko-adaptierten Vorsorgeuntersuchung per Ultraschall

Professor Dr. med. Alexander Munding, DEGUM-Stufe III, Chefarzt der Brustzentrum-Sektion Bildgebende und minimal-invasive Mammadiagnostik der Niels-Stensen-Kliniken, Franziskus-Hospital Harderberg, Georgsmarienhütte

Moderation: Friederike Gehlenborg